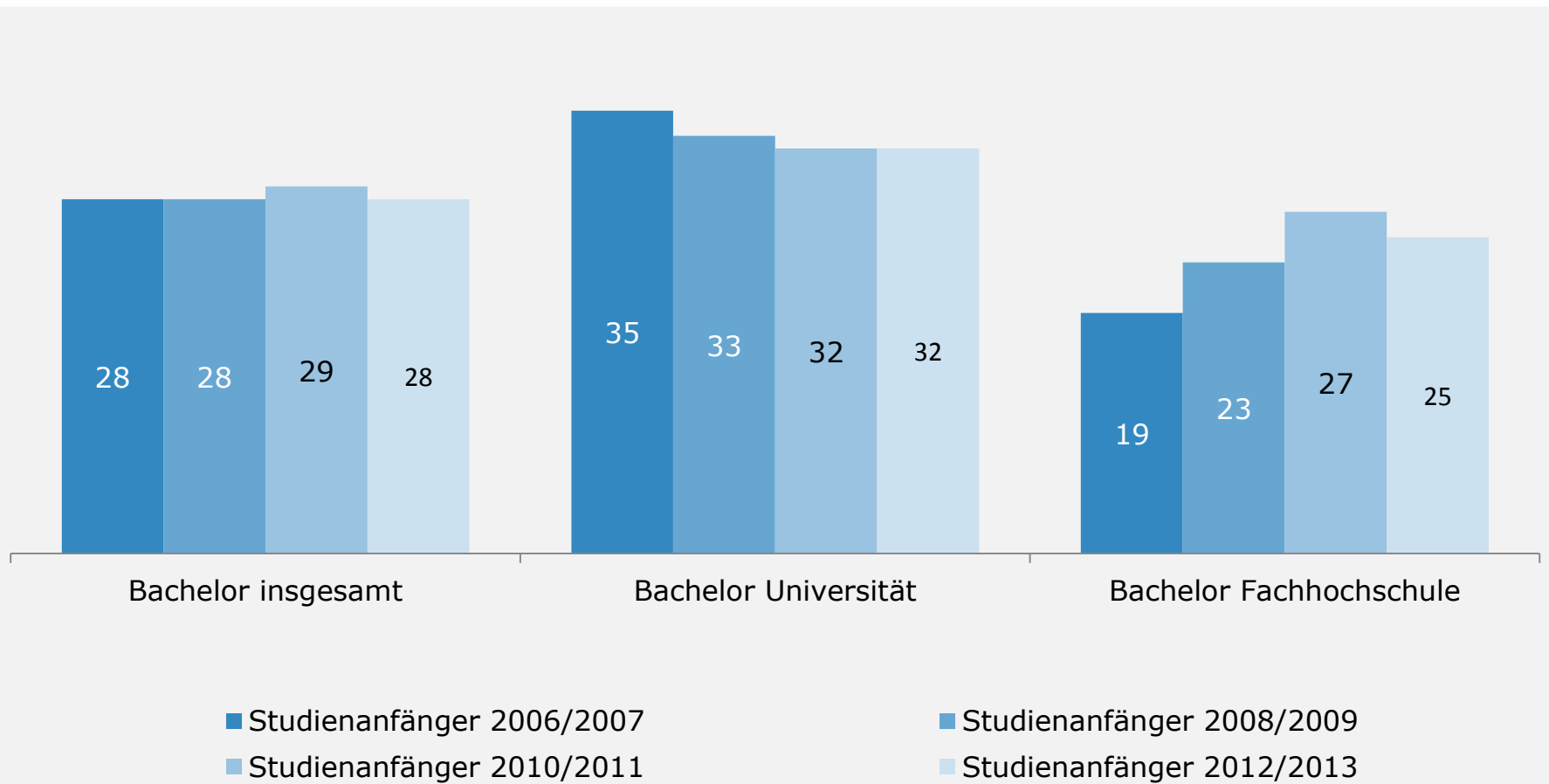


Ursachen des Studienabbruchs – aktuelle Forschungsergebnisse am DZWH

Forum ProLehre 2018

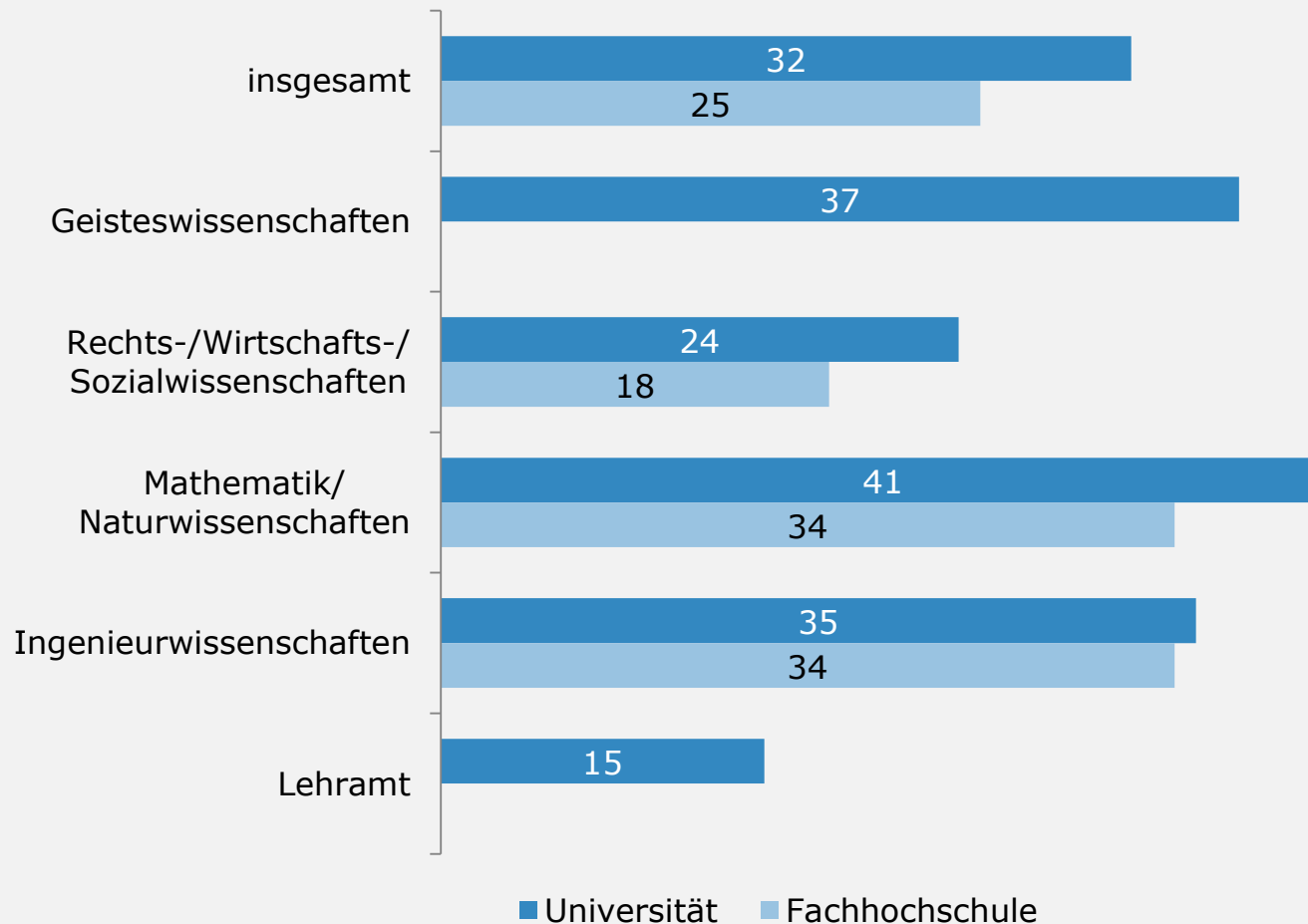
Entwicklung der Studienabbruchquoten für deutsche Studierende im Bachelorstudium nach Hochschulart

Angaben in Prozent

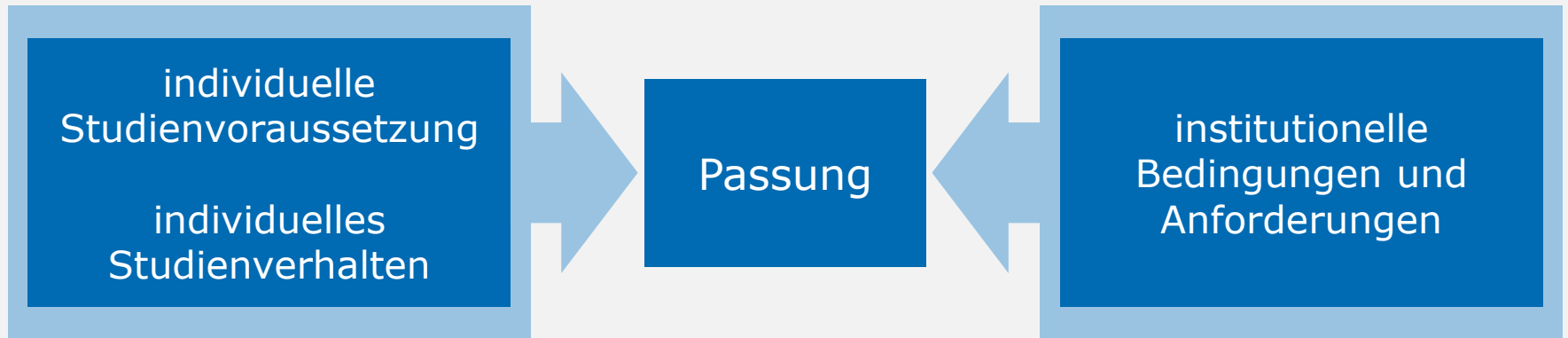


Studienabbruchquoten für deutsche Studierende im Bachelorstudium nach Hochschulart und Fächergruppe

Bezugsgruppe: Studienanfänger 2012/2013, Angaben in Prozent



Studienenerfolg als Passungsfrage



Faktoren des Studienerfolgs I

→ Studienvorphase

Herkunft

- soziale Herkunft
- Bildungsherkunft
- Migrationshintergrund

Persönlichkeit (Big Five)

- Offenheit
- Extraversion
- Gewissenhaftigkeit

Bildungssozialisation

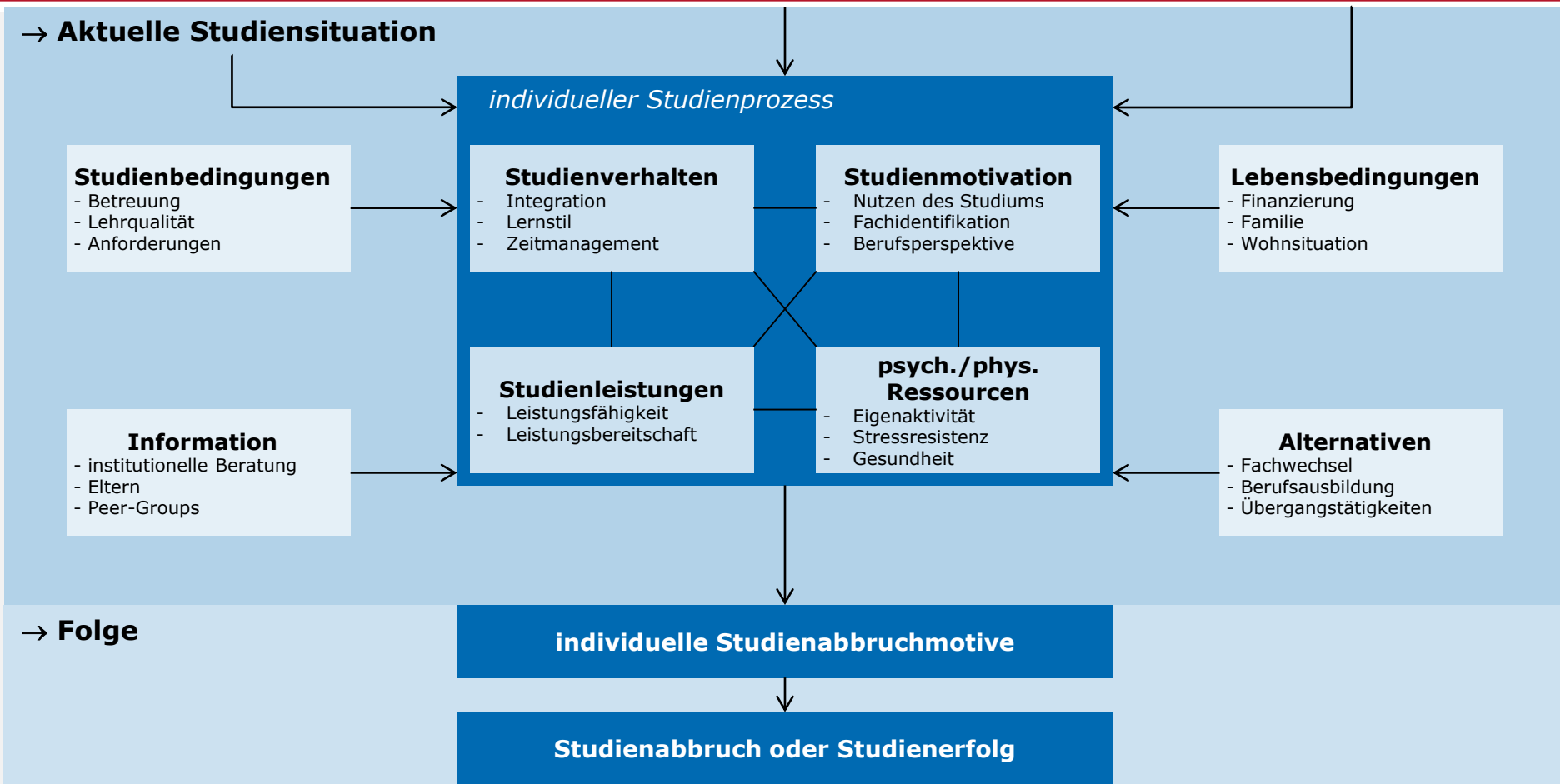
- besuchte Schularten
- Berufsausbildung, Übergangstätigkeiten
- fachliche Studienvoraussetzungen

Studienentscheidungen

- Fach- und Hochschulartwahl
- Studierenerwartungen

→ Aktuelle Studiensituation

Faktoren des Studienerfolgs II



Studienabbruchfördernde Problemlagen I

1. Vorhochschulische Bildungsphase

- soziale Selektivität
- schulartspezifischer Studienerfolg
- Migrationshintergrund
- schlechte schulische Leistungen
- Berufsabschluss vor Studienaufnahme

Schulart bei Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung bei Studienabbrechern und Absolventen nach Hochschulart

Angaben in Prozent

	Universität		Fachhochschule	
	Studien- abbrecher	Absolventen	Studien- abbrecher	Absolventen
Gymnasium	74	83	30	43
Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe	10	6	5	5
Abendgymnasium/Kolleg	4	2	8	8
Fachgymnasium	5	3	7	14
Berufsoberschule	2	2	14	9
Fachoberschule	4	3	30	16
auf einem anderen Weg	1	2	6	5

Studienabbruchfördernde Problemlagen I

1. Vorhochschulische Bildungsphase

- soziale Selektivität
- schulartspezifischer Studienerfolg
- Migrationshintergrund
- schlechte schulische Leistungen
- Berufsabschluss vor Studienaufnahme



Prävention

- Auswahl und Selektion
- verbesserte Passung Schule – Hochschule
- eigenaktive fachliche Vorbereitung
- Vor- und Brückenangebote

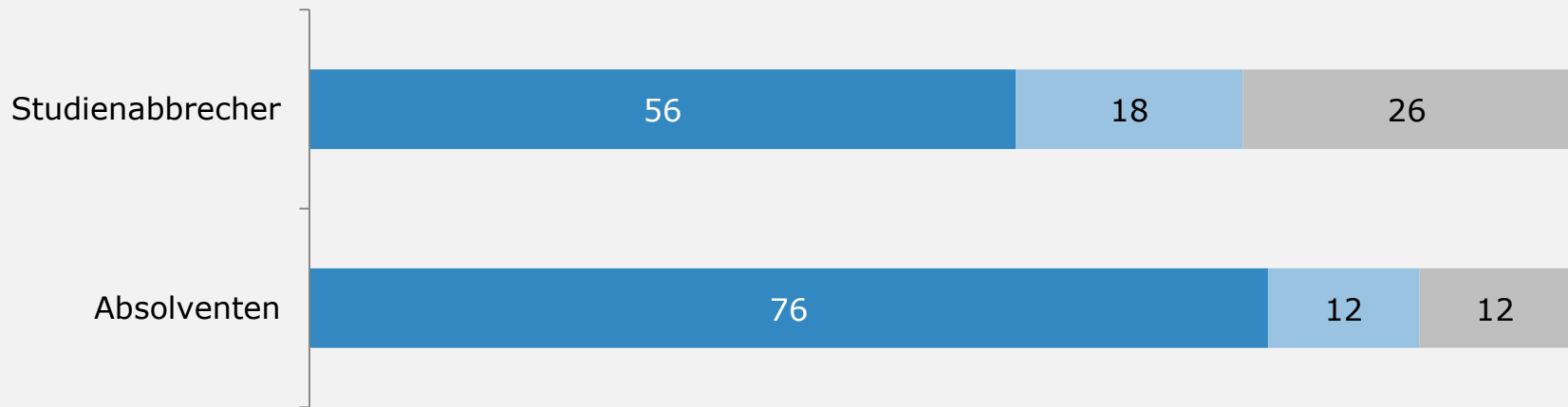
Studienabbruchfördernde Problemlagen II

2. Studienübergang/Studieneinstieg

- extrinsisch motivierte Studienfachwahl
- Verzicht auf Wunschfach
- Überforderung Leistungsanforderungen
- Orientierungslosigkeit/enttäuschte Studienerwartungen

Verwirklichung des Wunschstudiums bei Studienabbrechern und Absolventen

Angaben in Prozent



■ Das letzte Studienfach war mein Wunschfach.

■ Ich hatte keinen speziellen Studienwunsch.

■ Ich hätte lieber ein anderes Fach studiert.

Studienabbruchfördernde Problemlagen II

2. Studienübergang/Studieneinstieg

- extrinsisch motivierte Studienfachwahl
- Verzicht auf Wunschfach
- Überforderung Leistungsanforderungen
- Orientierungslosigkeit/enttäuschte Studienerwartungen



Prävention

- Motivationsschreiben/Prüfung der Studienmotivation/Aufnahmegespräch
- Self-Assessment
- Erleben der Fachkultur/Kommunikation mit Fachvertretern (auch Studierenden)
- Probestudium/Sommerschulen/Öffnen akademischer Erfahrungsräume
- Orientierungsphase/Vorstudium

Studienabbruchfördernde Problemlagen III

3. Studiensituation: Interne Faktoren

- mangelndes eigenaktives Studienverhalten
- fehlende Kommunikation mit Lehrenden
- mangelnde soziale Integration
- Leistungsdefizite
- fehlende Fachidentifikation



Prävention

- Curriculär verankerte Entwicklung von Eigenaktivität
- Feedback-Kultur
- Gruppenorientierung in der Lehre

Studienabbruchfördernde Problemlagen IV

4. Studiensituation: externe Faktoren

- ungünstige Studienbedingungen
- fachferne, zeitlich intensive Erwerbstätigkeit
- Finanzierungsunsicherheit
- große Distanz zwischen Hochschule und Wohnort

Studienabbruchfördernde Problemlagen IV

4. Studiensituation: externe Faktoren

- ungünstige Studienbedingungen
- fachferne, zeitlich intensive Erwerbstätigkeit
- Finanzierungsunsicherheit
- große Distanz zwischen Hochschule und Wohnort

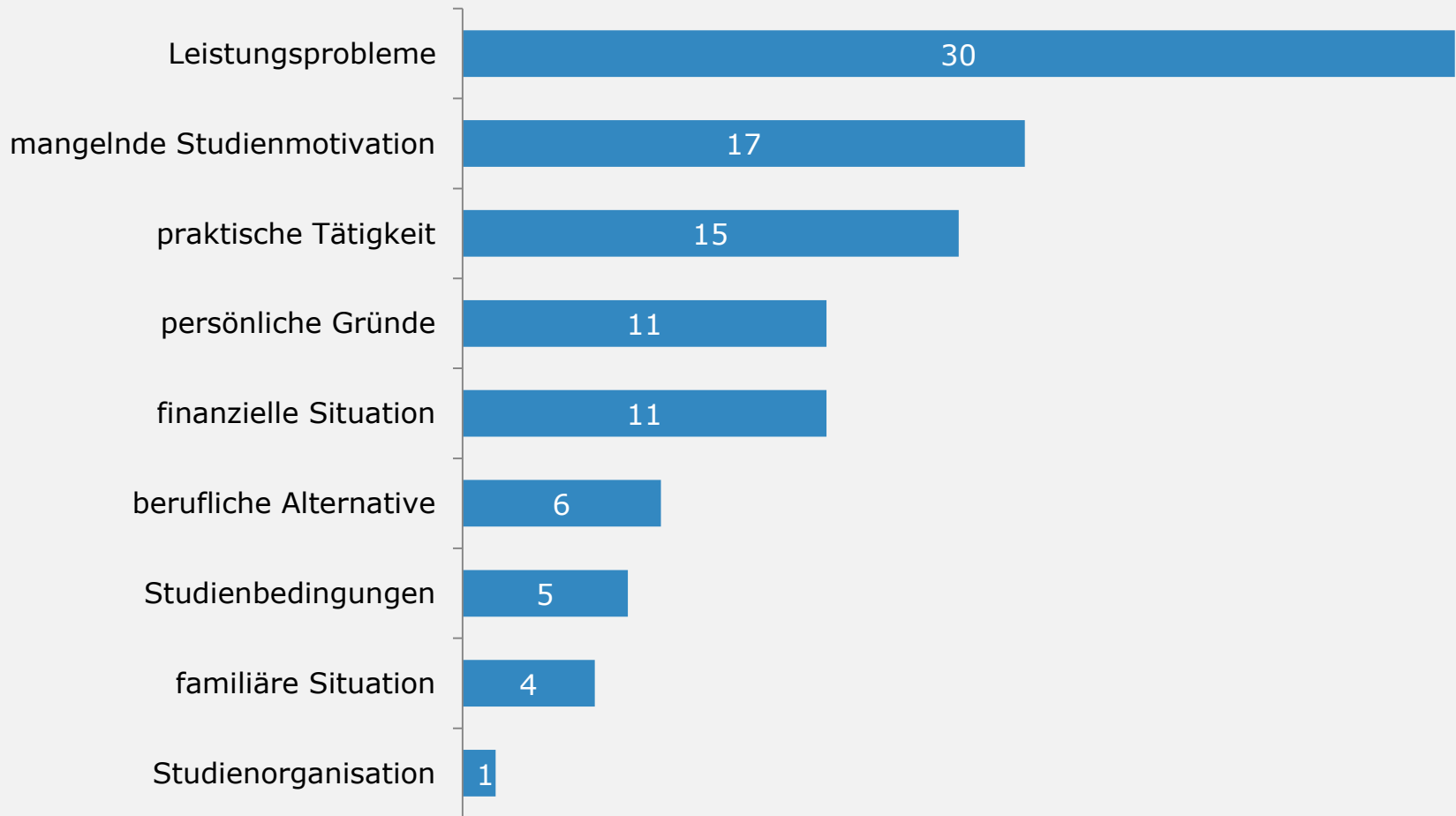


Prävention

- klare Studienanforderungen/nachvollziehbare Studienstruktur
- Studienfinanzierung thematisieren/Angebot an HiWi-Tätigkeit

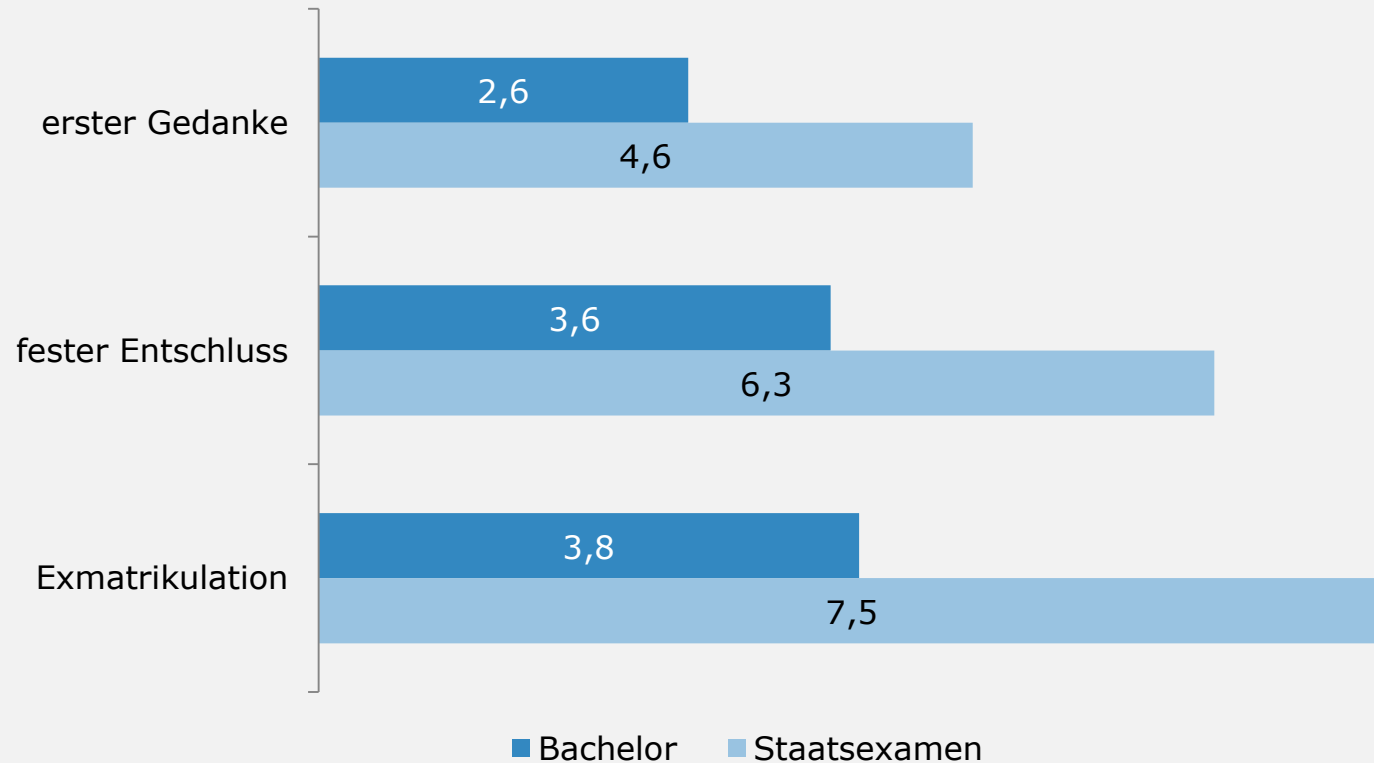
Entscheidende Studienabbruchgründe

Angaben in Prozent



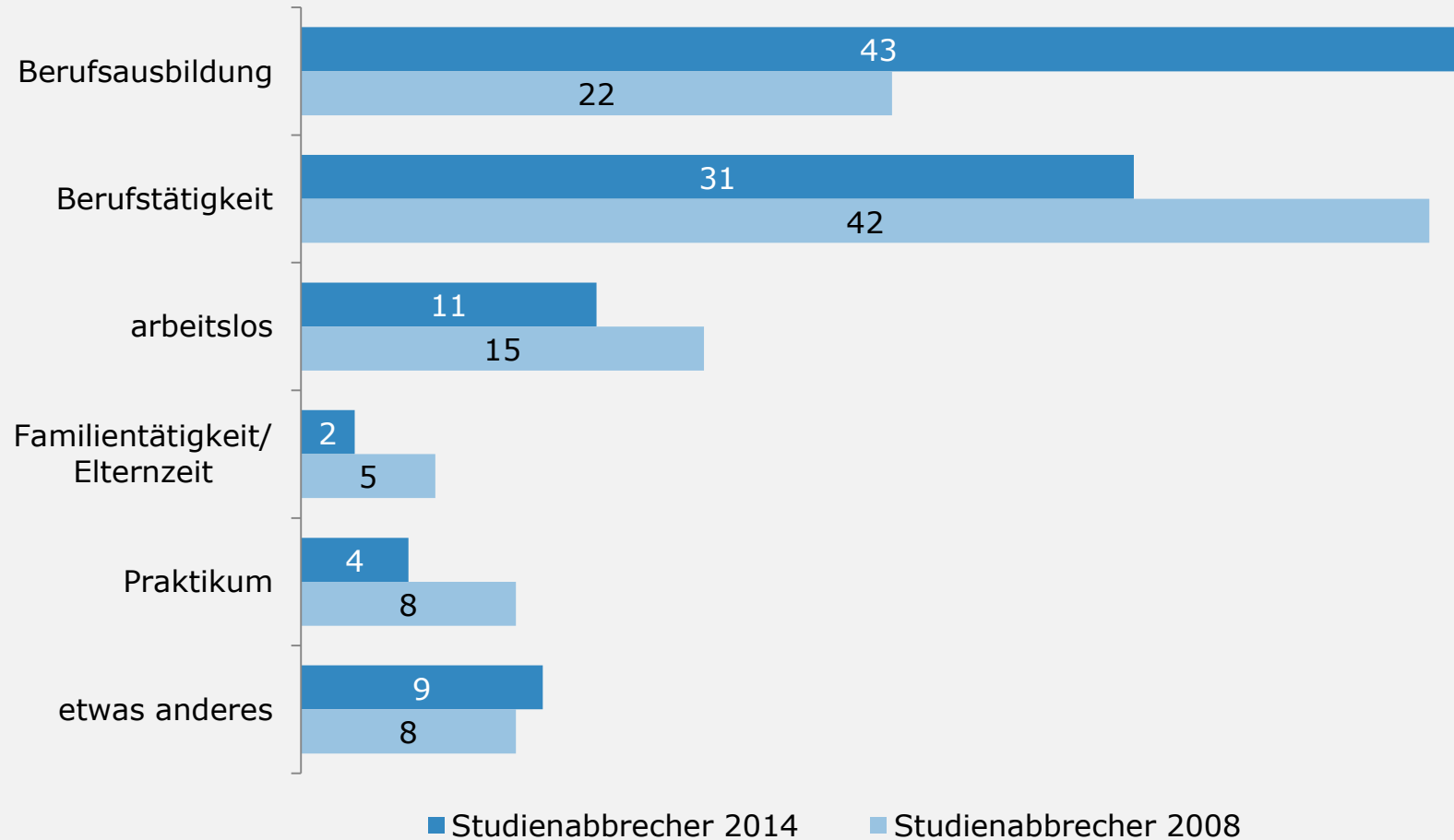
Durchschnittliche Semesteranzahl von Zeitpunkten der Studienabbruchentscheidung nach Abschlussart

Mittelwerte der Fachsemester



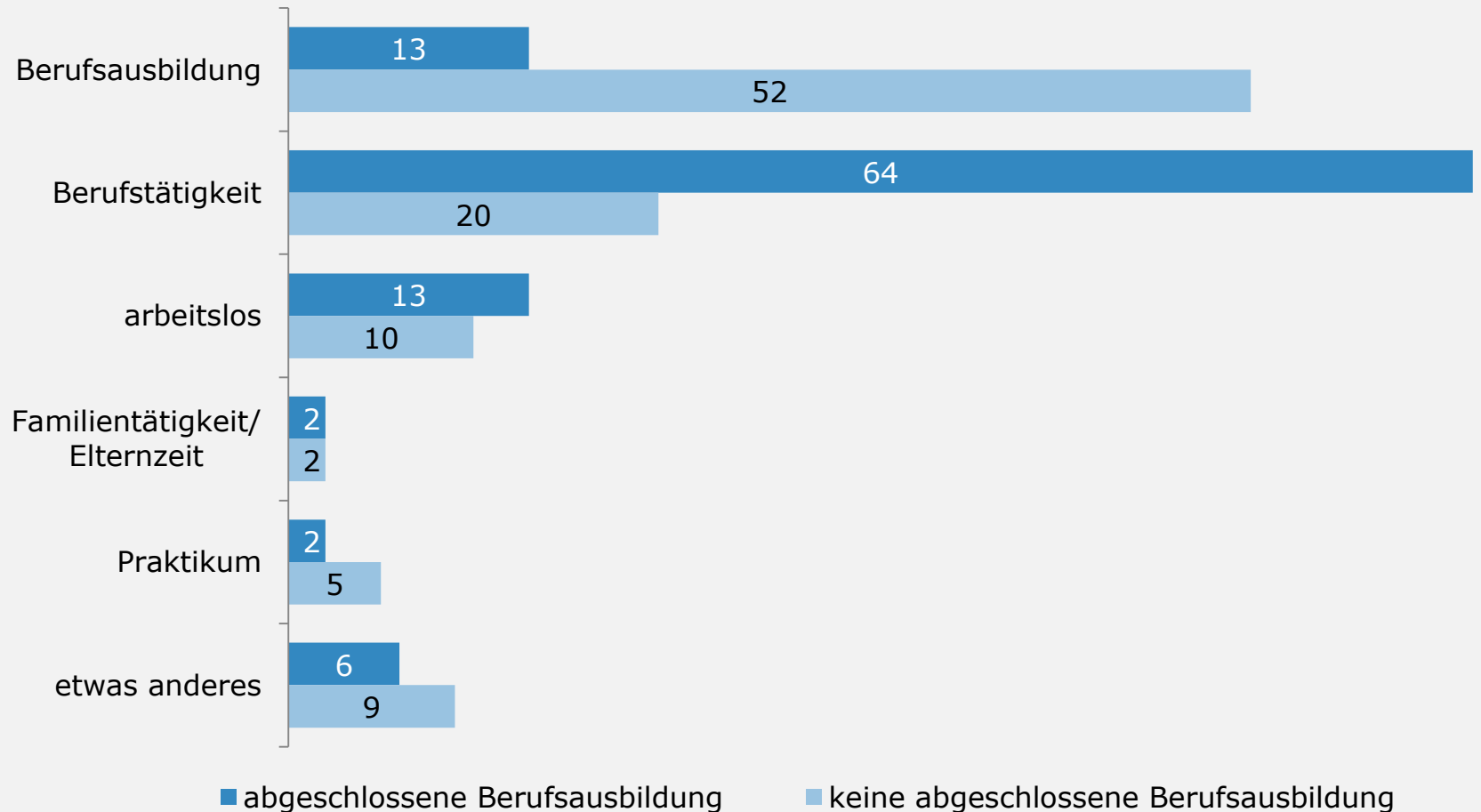
Tätigkeiten von Studienabbrechern ein halbes Jahr nach Exmatrikulation im Zeitvergleich

Angaben in Prozent



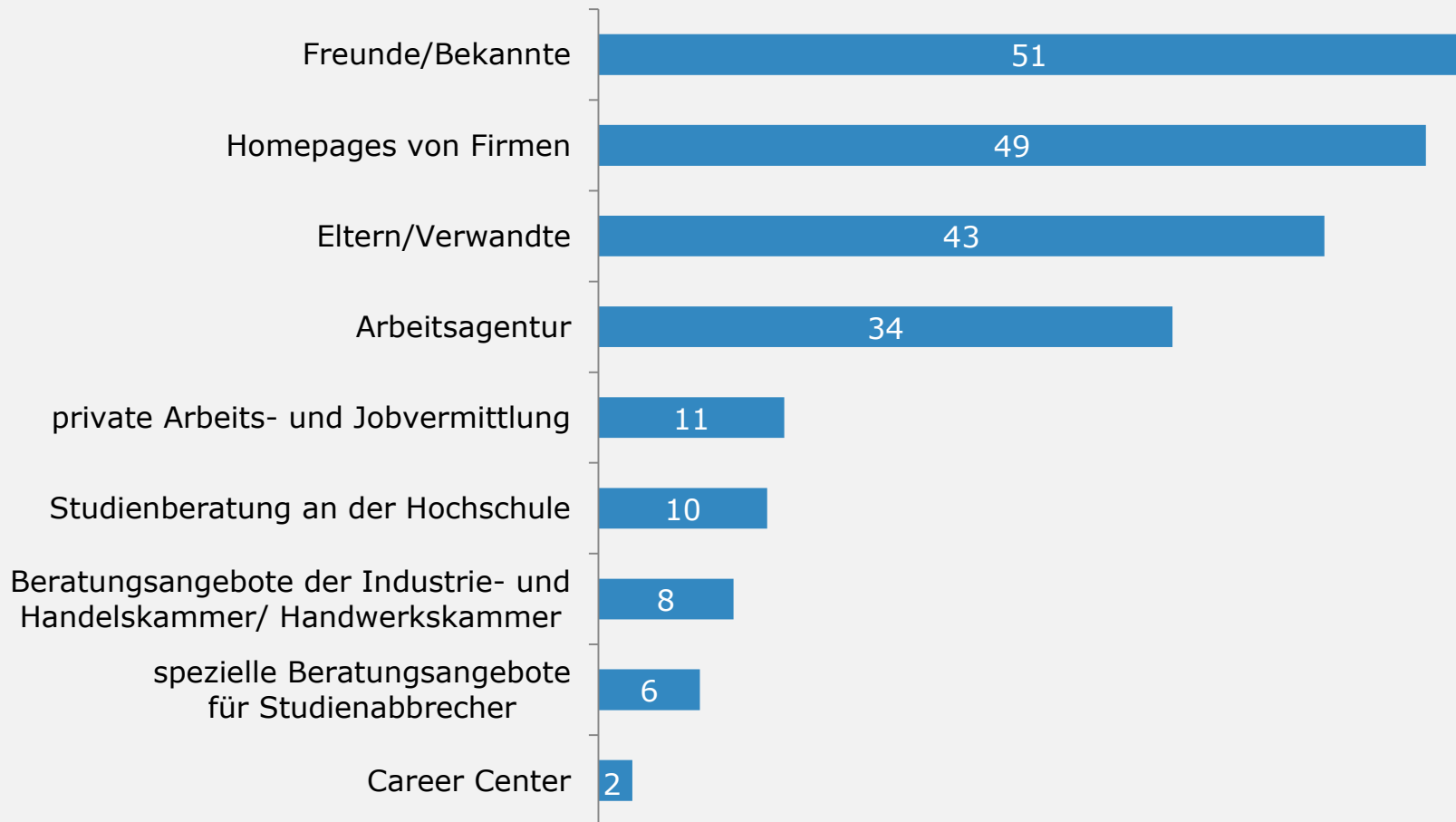
Tätigkeiten von Studienabbrechern ein halbes Jahr nach Exmatrikulation nach beruflicher Vorerfahrung

Angaben in Prozent



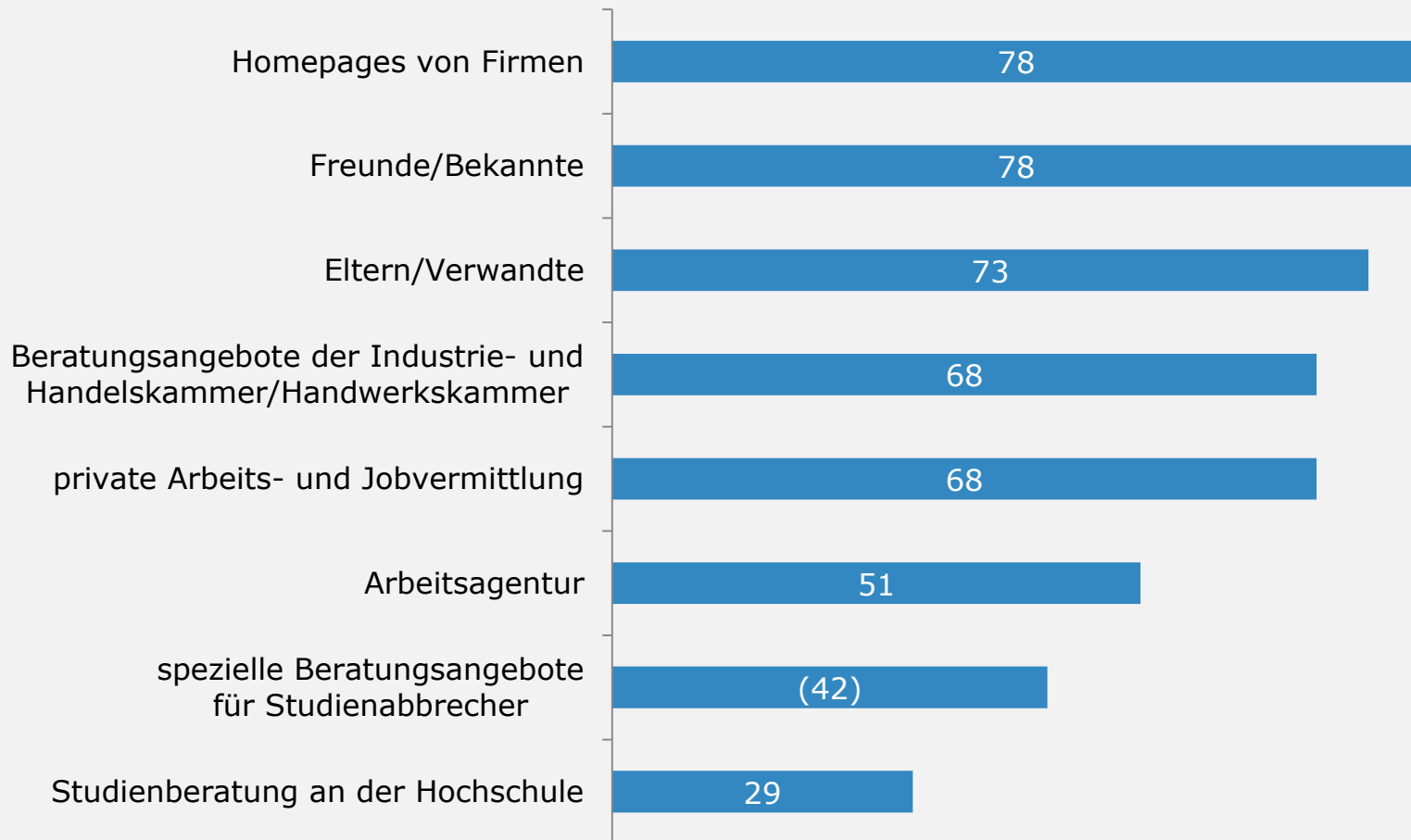
Genutzte Informationsquellen bei der Entscheidung für eine Tätigkeit nach Studienabbruch

Bezugsgruppe: Studienabbrecher, die ein halbes Jahr nach Exmatrikulation berufstätig oder in einer Berufsausbildung sind, Angaben in Prozent



Bewertung genutzter Informationsquellen bei der Entscheidung für eine Tätigkeit nach Studienabbruch

Angaben auf einer Skala von 1="sehr nützlich" bis 5="überhaupt nicht nützlich", Pos. 1+2="nützlich", in Prozent



Probleme bei der Beratung abbruchgefährdeter Studierender/Studienabbrecher nach Einrichtungen

Angaben auf einer Skala von 1=im hohen Maße bis 5=überhaupt nicht, Stufe 1+2 in Prozent

	Studien-beratung	Career Center	Agentur für Arbeit	weitere Einrichtungen
geringe Bekanntheit	30	44	24	41
geringe Inanspruchnahme	30	47	24	37
Mangel an Eigeninitiative	37	40	33	34
fehlende personelle Ressourcen	48	46	27	12
keine langfristige Finanzierung	38	62	-	31